

© mitiska wäger architekten

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn, Österreich

ARCHITEKTUR
mitiska wäger architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Gaschurn

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Brugger & Partner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
FF-Bauleitungsbüro

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
17. April 2015

In einer Tourismusgemeinde wie Gaschurn kommen nicht viele Plätze in Frage, um Abfall zu trennen und entsorgen. Also lässt man die gesamte Anlage in der Hügellandschaft verschwinden.

Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch kooperieren schon seit langem in unterschiedlichen Bereichen, so lag es nahe, auch das Altstoffsammelzentrum im Hochmontafon gemeinsam umzusetzen. Um eine entsprechende Qualität sicherzustellen, wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Mitiska Wäger Architekten überzeugten mit ihrem Projekt, das in gekonnter Linienführung die gesamte Anlage behutsam ins Gelände einfügt. Sämtliche Funktionen werden zeitgemäß und kundenorientiert vereint. Das Bauhofteam ist mit Werkstätten, Maschinen, Fahrzeugen und dem Loipengerät im hinteren Bereich untergebracht und im Eingangsbereich das Altstoffsammelzentrum mit Brückenwaage und Problemstoffsammlung.

Die kommunale Infrastruktur wird dadurch mit einem zeitgemäßen Angebot für Umweltschutz ergänzt. Der Neubau bezieht sich auf das umliegende bewegte Gelände, die Uferschutzzone der Ill, einen Hochspannungsmasten und auf die angrenzende Siedlungsstruktur. Die Anlage belegt daher lediglich den südseitigen Bereich des Grundstücks und nützt die Hügellandschaft. Im Südosten wird die sichelförmig auslaufende Böschungskante aufgenommen und an der äußeren Gebäudeflucht, Richtung Fluss, weitergeführt. Somit sieht man im Wesentlichen nur die Vordachzunge als bauliche Erscheinung über dem Geländehorizont. Lager, Werkstätten, Büro und Garagen werden als Quader platziert und mit dem U-förmigen Rangierhof sowie dem Flugdach zusammengehalten. In direkter Verlängerung der Zufahrtsachse befindet sich das höher liegende Büro mit adäquatem Überblick. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© mitiska wäger architekten



© mitiska wäger architekten



© mitiska wäger architekten

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

DATENBLATT

Architektur: mitiska wäger architekten (Markus Mitiska, Markus Wäger)
Mitarbeit Architektur: Martin Tschofen (Projektleiter Einreichplanung), Jürgen Postai (Projektleiter Ausführungsplanung), Benjamin Marte
Bauherrschaft: Gemeinde Gaschurn
Tragwerksplanung: Dr. Brugger & Partner
örtliche Bauaufsicht: FF-Bauleitungsbüro

Elektro/HLS-Planung: BHM Ingenieure - Engineering & Consulting, Feldkirch

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2011
Planung: 2011 - 2012
Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 8.408 m²
Bruttogeschossfläche: 1.421 m²
Nutzfläche: 1.291 m²
Bebaute Fläche: 1.790 m²
Umbauter Raum: 5.335 m³
Baukosten: 2,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

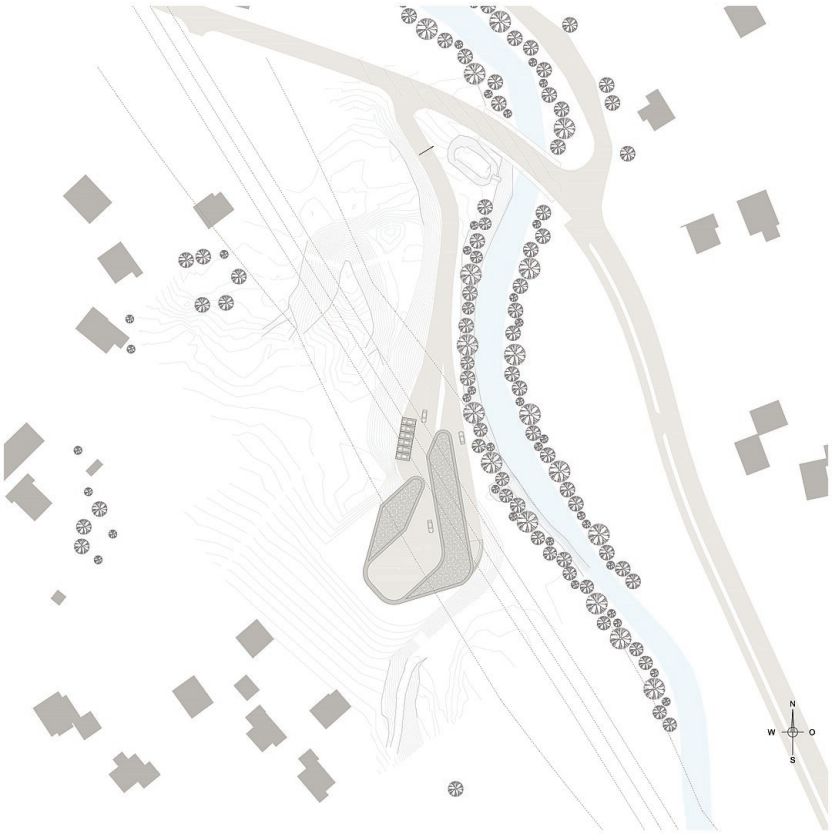
Heizwärmebedarf: 45,0 kWh/m²a (Energieausweis)


© Martin Netzer

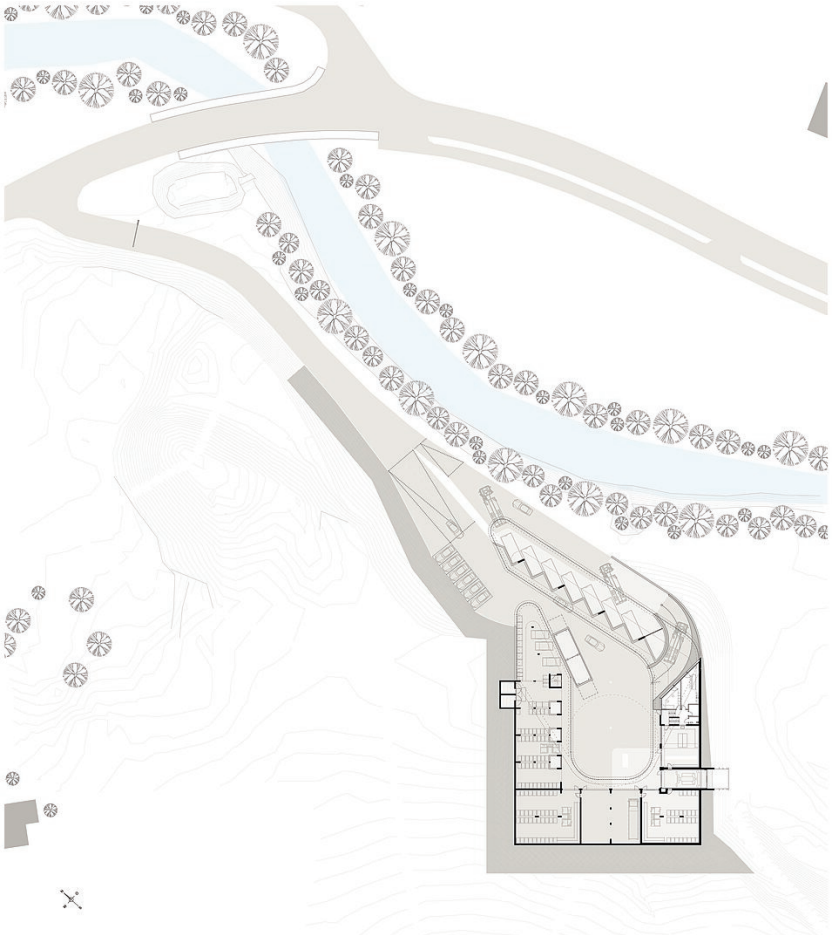

© Martin Netzer


© mitiska wäger architekten

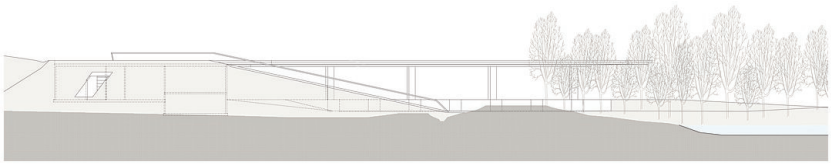
Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon



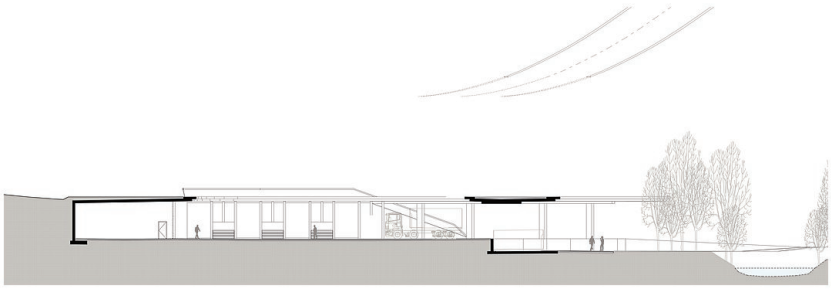
Lageplan



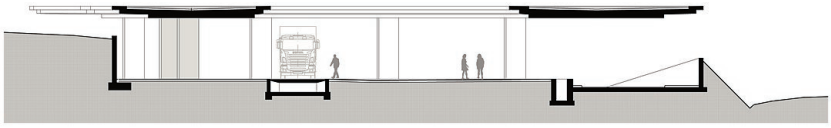
Erdgeschoß



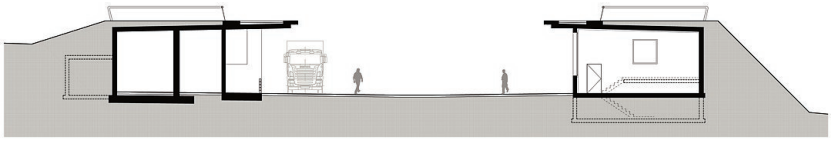
Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon
Ansicht Ost



Längsschnitt



Querschnitt 1



Querschnitt 2